

## Vorlage 173-XVI./2019 Deponie Scheinberg – Schlackenaufbereitung

### Anlage 2: Handlungsoptionen - Bewertung

- 1 Rücknahme der Schlacken von der KVA Basel wird eingestellt.
- 2 Anlage wird mit einem geschätzten Invest von ca. 2 Mio € erneuert / erweitert, Aufbereitung wie bisher auf der Deponie Scheinberg.
- 3 Aufbereitung extern mittels einer mobilen Anlage auf der Deponie Scheinberg (ein bis zweimal jährlich).
- 4a Aufbereitung extern (z.B. auf einer anderen Deponie mit eigener Anlage) / Anlieferung und Ablagerung Deponie Scheinberg (Leistung ausschreibungspflichtig, daher Bewertung teilweise nicht möglich).
- 4b Aufbereitung extern (z.B. auf einer anderen Deponie mit eigener Anlage) / Schlacke verbleibt am Ort der Aufbereitung (Leistung ausschreibungspflichtig, daher Bewertung teilweise nicht möglich).

Die nachfolgende Bewertung der Handlungsoptionen bezieht sich nur auf die abfallwirtschaftliche Sichtweise des Landkreises Lörrach und betriebliche Aspekte der Deponie Scheinberg.

Bewertung der Optionen	Optionen				
	1	2	3	4a	4b
<b>Ziele</b>					
Vom Land BW für die grenzüberschreitende Abfallverbringung geforderte Gegenseitigkeit wird erfüllt	-1*	1	1	1	1
Ökologie + Ökonomie: Transportaufwand maximal IST	1	1	1	0	0
Ökonomie: Wertschöpfung erfolgt vorrangig durch EAL	-1	1	1	-1	-1
Ökonomie: Erwirtschaftung von Gewinnen je nach Marktlage und Vertragsgestaltung (Variante 4a+b) möglich	-1	1	1	1	1
Betrieb Scheinberg: betriebstechnisch möglich (Platzverfügbarkeit)	1	1	-1*	1	1
Betrieb Scheinberg: Synergien nutzbar, Auslastung Maschinen optimiert, höhere Flexibilität durch mehr Personal	-1	1	-1	-1	-1
Betrieb Scheinberg: schütffähiges Einbau- und Abdeckmaterial bedarfsgerecht verfügbar	-1	1	1	1	-1
Umgebung Scheinberg: Transporte verringert (Langenau)	1	-1	-1	-1	1
Umgebung Scheinberg: Emissionen verringert	1	-1	-1	1	1
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
	* Ausschlusskriterium				

Bewertung: 1 = erfüllt      0 = keine Bewertung möglich      -1 = nicht erfüllt